



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Schmunzeldialoge zum Deutschlernen - Textvorlagen und
Dialogvorlagen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

- 1 Der eilige Fahrgast 6
- 2 Klaus hat was vergessen 8
- 3 So eine Flasche! 11
- 4 Der Ziegelstein 13
- 5 Zwei Schmutzfinken 15
- 6 Rufus jagt Autos 17
- 7 An der Kasse 19
- 8 Osten oder Westen? 21
- 9 Die Naturkatastrophe 24
- 10 Ein schweres Rätsel 26



Vor-Wort

Liebe Nutzer dieses Lernheftes,

dieser Tage lerne ich wieder einmal Italienisch – das heißt, ich frische meine Kenntnisse in dieser Fremdsprache auf, die ich vor vielen Jahren erworben habe. Dazu erstand ich ein Unterrichtswerk, das mich beim Lernen unterstützt. Die Erfahrung, die ich damit mache, zeigt mir wieder einmal, worauf es ankommt, wenn man eine Sprache besser beherrschen will – gleichgültig ob dies eine Fremdsprache ist oder die Muttersprache.

Wir verständigen uns mit Wörtern und Begriffen. Viele davon verstehen wir, wenn wir sie hören. Wenn wir selbst etwas sagen wollen, fallen sie uns nicht immer ein. Diese Erfahrung führt zu folgender Erkenntnis bezüglich des Lernens: **Alle Wörter und Sätze müssen immer wieder aktiv und situationsbezogen gesprochen werden!** Schüler müssen laut lesen und frei sprechen. Das Ziel, sich sprachlich gewandt und richtig ausdrücken zu können, wird nicht durch passives Lesen, Ankreuzen oder gelegentliches Nachsprechen erreicht. Aktives Sprechen gelingt in emotional berührenden Szenen, an die man sich später erinnert.

Die Spielszenen in diesem Heft sind witzig und veranlassen zum Schmunzeln. Sie sind zu dem Zweck erstellt worden, das situative Sprachhandeln im Dialog zu ermöglichen. Geeignet sind sie für deutsche und fremdsprachige Schüler gleichermaßen.

Also lasst uns jetzt sprechen, spielen und lernen! Die kleinen Szenen werden zweifach dargeboten:

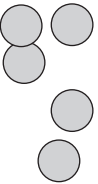
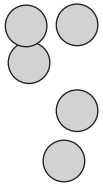
1. als Text
2. als Dialog

Es empfiehlt sich, mit dem Text zu beginnen. Dieser wird mehrfach gelesen und nach-erzählt oder abgeschrieben. (Schreiben verlangsamt den Denkprozess!) Danach werden die Rollenspiele durchgeführt. Lautes Sprechen und Agieren ist absolut notwendig! Mehrfaches Durchspielen festigt die Sprachmuster. Das Material wird im Deutschunterricht eingesetzt, geeignet ist es für Schüler ab 10 Jahre und für Jugendliche in Förderklassen oder im Unterricht mit fremdsprachigen Schülern aller Altersstufen.

Lesen, Lachen, Lernen – so kurzweilig kann erfolgreicher Unterricht sein!

Viel Freude wünscht Euch allen

Karin Pfeiffer



Der eilige Fahrgast

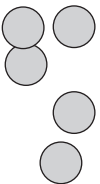
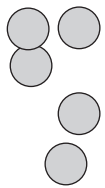
1A

Ein gut gekleideter Herr stürzt auf ein Taxi zu, reißt die Wagentür auf und steigt hastig ein.

„Schnell, fahren Sie mich zum Flughafen. Ich muss noch die Maschine nach Paris erreichen!“ Der Taxifahrer lacht: „Das schaffen wir nicht. Die Maschine nach Paris fliegt immer pünktlich um fünf nach zwölf, das weiß ich.“

Der Herr sagt: „Heute nicht. Ohne mich fliegt die Maschine nicht ab.“ Der Taxifahrer drückt aufs Gaspedal. Er denkt: Dieser Fahrgast ist nicht ganz richtig im Kopf.

Da sagt der Mann: „Die Maschine fliegt nicht ohne mich, weil ich der Flugkapitän bin.“



Der eilige Fahrgast – Dialog

Zum Spielen benötigen wir vier Stühle. Diese stellen das Taxi dar. Auf dem linken Stuhl vorne sitzt der Taxifahrer. Der eilige Fahrgast setzt sich auf einen Stuhl hinter dem Taxifahrer. Bei der Taxifahrt legen sich die Spieler in die Kurven.

1B

Fahrgast Schnell, fahren Sie!

Taxifahrer Okay, okay, ich fahre ja schon!
Wohin?

Fahrgast Zum Flughafen.

Taxifahrer In Ordnung.

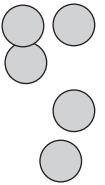
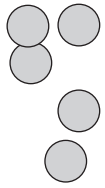
Fahrgast Fahren Sie schneller!
Ich muss die Maschine nach Paris erreichen.

Taxifahrer Unmöglich. Das schaffen wir nicht.
Die Maschine fliegt immer pünktlich ab.

Fahrgast Heute nicht.

Taxifahrer Haha! Woher wollen Sie das wissen?
(flüstert zu sich selbst) Der ist nicht richtig im Kopf.

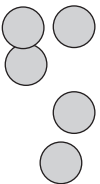
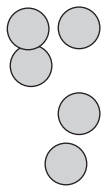
Fahrgast Die Maschine fliegt nicht ohne mich.
Ich bin der Flugkapitän.



Klaus hat was vergessen

2A

Klaus ist mit dem linken Bein zuerst aufgestanden.
Brummig kommt er an den Frühstückstisch.
Er meckert über den Kakao. Er meckert über die Butter.
Er meckert über die Brötchen, er meckert über das Ei.
Schließlich wirft er seine Jacke über und verschwindet
grußlos. Er läuft zwei Stockwerke hinunter. Als er unten auf
der Straße ist, ruft Schwester Babsi von oben aus dem
Fenster zu ihm herunter: „Klaus, komm noch mal rauf!
Du hast was vergessen!“
Klaus macht kehrt, läuft die zwei Stockwerke hinauf, reißt
die Wohnungstür auf und fragt verärgert: „Was denn?“
Babsi meint cool über die Schulter: „Du hast vergessen,
die Tür hinter dir zuzuknallen!“





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Schmunzeldialoge zum Deutschlernen - Textvorlagen und
Dialogvorlagen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

